

Korrigierte Pressemitteilung: 12.187-027/20

Viehbestand 2019: etwas weniger Rinder; Schweine-, Schaf- und Ziegenbestand weitgehend stabil

Wien, 2020-02-14 – Rund 1,88 Millionen **Rinder** wurden laut Statistik Austria zum Stichtag 1. Dezember 2019 österreichweit gehalten, um 1,7% bzw. 33.300 Tiere weniger als noch vor einem Jahr. Mit einem Minus von 0,1% bzw. 3.300 Tieren blieb der **Schweinebestand** nahezu unverändert bei 2,77 Millionen. Zugleich sank die Anzahl der **Schafe** um 0,9% auf 403.000 Tiere, während der **Ziegenbestand** um 1,1% auf 92.500 Tiere zulegen.

Anzahl der Rinder rückläufig (-1,7%)

Mit einem Minus von 2,1% verringerte sich der Bestand an **Jungrindern unter einem Jahr** auf 605.000 Tiere. Gegenüber 2018 sank die Zahl an Schlachtkälbern um 1,8% auf 152.000, die anderer Kälber und Jungrinder um 2,2% auf 453.000.

Ein leichter Rückgang, und zwar um 0,5% auf 426.000 Tiere, wurde auch in der Altersklasse der **ein bis unter zwei Jahre alten Rinder** verzeichnet. Dabei stieg sowohl die Anzahl an Stieren und Ochsen (+1,1% auf 165.000) als auch die der Schlachtkalbinnen (+1,9% auf 78.100). Nutz- und Zuchtkalbinnen reduzierten sich hingegen um 2,8% auf 183.000 Tiere.

Im Vergleich zu Dezember 2018 sank die Zahl der zumindest **zwei Jahre alten Rinder** um 2,1% auf 848.000 Tiere. Ein leichter Zuwachs wurde dort lediglich bei Stieren und Ochsen (+0,9% auf 20.000) verzeichnet, während sich die restlichen Bestände rückläufig verhielten: Schlachtkalbinnen -2,5% auf 18.700, Nutz- und Zuchtkalbinnen -4,6% auf 89.400, Milchkühe -1,7% auf 524.000 sowie andere Kühe -2,5% auf 195.000.

Die Zahl der am Stichtag **Rinder haltenden Betriebe** nahm innerhalb des letzten Jahres um 2,5% auf 56.400 ab. Die durchschnittliche Bestandsdichte blieb bei 33 Rindern je Betrieb.

Schweinebestand nahezu unverändert (-0,1%)

Im Jahresvergleich konnten sowohl bei **Ferkeln und Jungschweinen** (+0,4% auf 1,37 Millionen) als auch bei **Zuchtschweinen** (+0,6% auf 234.000 Tiere) Bestandszunahmen verzeichnet werden. Die Anzahl an **Mastschweinen** ging jedoch leicht zurück (-0,9% auf 1,17 Millionen).

Im Detailvergleich sank der Ferkelbestand um 0,3% auf 651.000, jener an Jungschweinen erhöhte sich um 1,0% auf 722.000 Tiere. Weiters stieg die Zahl der Mastschweine in den Gewichtsklassen 50 bis unter 80 kg (+0,7% auf 558.000) und zumindest 110 kg schweren Tieren (+2,6% auf 138.000). Mit einem Minus von 3,7% nahm dagegen der Bestand an 80 bis unter 110 kg schweren Mastschweinen auf 470.000 Tiere ab. Bei den Zuchtsauen stand einer Zunahme bei der Zahl an Jungsaugen (+5,9% auf 46.800) ein Rückgang bei den älteren Tieren (-0,6% auf 183.000) gegenüber. Zugleich lag die Zahl der gedeckten Saugen bei insgesamt 162.000 (+0,3%).

Der Anteil der in der Schweinehaltung maßgeblichen Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark nahm mit 93,5% des Gesamtbestands geringfügig zu (2018: 93,4%).

Weniger Schafe (-0,9%), mehr Ziegen (+1,1%)

Bei Schafen gab es gegenüber Dezember 2018 Rückgänge sowohl bei Mutterschafen und gedeckten Lämmern (-0,5% auf 241.000 Tiere) als auch bei anderen Schafen (-1,5% auf 162.000). Während die Anzahl der Ziegen, die bereits gezickelt haben, sowie der gedeckten Ziegen (-0,3% auf 60.100) leicht abnahm, stieg sie bei den anderen Ziegen an (+3,7% auf 32.400 Tiere).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Viehbestand finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die vorliegende Statistik basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken. Diese wurde national per Verordnung BGBl. II Nr. 163/2012 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft umgesetzt.

Die Ergebnisse zum Rinderbestand entstammen der Verschneidung einer Auswertung der Zentralen Rinderdatenbank der Agrarmarkt Austria mit Daten der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, wobei die detaillierte Aufbereitung von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen vorgenommen wurde.

Die Erhebung des Bestands an Schweinen, Schafen und Ziegen wurde mittels direkter Befragung als Stichprobe unter dem Titel "Allgemeine Viehzählung" in rund 7.000 Betrieben durchgeführt.

Tabelle 1: Rinderbestand am 1. Dezember 2019

	01.12.2018	01.12.2019	Veränderung in %
Rinderbestand insgesamt	1.912.808	1.879.520	-1,7
Jungvieh bis unter 1 Jahr	618.218	605.322	-2,1
Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre	428.383	426.425	-0,5
Rinder 2 Jahre und älter	866.207	847.773	-2,1
Betriebe mit Rindern	57.853	56.389	-2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA; Datenbasis: Agrarmarkt Austria, Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter; Berechnungen: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen; Statistik Austria.

Tabelle 2: Schweine-, Schaf- und Ziegenbestand am 1. Dezember 2019

	01.12.2018	01.12.2019	Veränderung in %
Schweinebestand insgesamt	2.776.574	2.773.225	-0,1
Ferkel und Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	1.367.689	1.373.149	+0,4
Mastschweine, 50 kg Lebendgewicht und darüber	1.176.171	1.165.886	-0,9
Zuchtschweine, 50 kg Lebendgewicht und darüber	232.714	234.190	+0,6
Schafbestand insgesamt	406.336	402.658	-0,9
Ziegenbestand insgesamt	91.536	92.504	+1,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Allgemeine Viehzählung.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Franz NEUMANN, Tel.: +43 (1) 71128-7120 bzw. franz.neumann@statistik.gv.at und
 DI Martina WIESINGER, Tel.: +43 (1) 71128-7959 bzw. martina.wiesinger@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA